

Newsletter 5/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf Folgendes aufmerksam machen:

- Working Paper 4 des Demokratiezentrum Wien: *Partizipationsformen in Wien*
- State of Democracy 2021: *Das Politische in der Demokratiebildung* (Online-Konferenz)
- Demokratiepreis der Margarethe-Lupac Stiftung an Gertraud Diendorfer
- Hinweise

Working Paper 4 des Demokratiezentrum Wien: Partizipationsformen in Wien
Ein Blick auf das Wiener Petitionswesen und die Lokale Agenda 21



In Wien existieren auf Landes- und Gemeindeebene Instrumente direkter Demokratie wie Volksabstimmungen und Volksbefragungen, die allerdings einige Hürden für die Initiative „von unten“ stellen. Die Studie von Markus Köck untersucht daher jüngere Umsetzungen der aktiven Teilhabe von BürgerInnen, die über diese formalen, konventionellen Beteiligungsmöglichkeiten hinausgehen.

Als unmittelbarere Formen der Partizipation werden das 2013 geschaffene Wiener Petitionswesen sowie die seit 1998 aktive Lokale Agenda 21 Wien vorgestellt. Neben der Schilderung struktureller Voraussetzungen zeigen Fallbeispiele die konkrete Umsetzung dieser Partizipationsprozesse.

Das Paper kann [hier](#) kostenlos bestellt oder als pdf heruntergeladen werden.

**State of Democracy 2021: Das Politische in der Demokratiebildung
Zur Handlungsmacht mündiger Bürger*innen
Online-Konferenz**

Zeit: 14. Jänner 2021, 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: online

Die State of Democracy Konferenz erörtert, welche neuen Partizipationsformen und Gestaltungsräume sich Bürger*innen und Initiativen in den letzten Jahren erarbeitet haben und inwiefern diese die Wahrnehmungen von Legitimität sowie die Inklusion des demokratischen Systems beeinflussen.

Auch die Didaktik der Politischen Bildung ist gefordert, Konzepte (weiter) zu entwickeln, um jungen Menschen die Möglichkeiten an die Hand zu geben, in einer sich rasch verändernden Welt ihre Interessen aktiv vertreten und das demokratische System hinterfragen und mitgestalten zu können. Die noch immer nicht überwundene „Ausnahmesituation“ bzw. die „neue Normalität“ durch Corona beeinflusst auch Handlungsspielräume von Bürger*innen, die Nutzung von Grundrechten wie der Versammlungsfreiheit, und hat für viele Menschen zu einer Neubewertung von Wissenschaft, traditionellen Medien und politischer Mitbestimmung geführt.

Die State of Democracy führt Forschungsansätze aus Politikwissenschaft und Didaktik der Politischen Bildung zusammen und erörtert Synergien der interdisziplinären Arbeit, wie sie das Demokratiezentrum Wien seit 20 Jahren betreibt.

Das Programm finden Sie im Anhang und auf unser [Website](#), bitte melden Sie sich bis spätestens 11. Jänner 2021 unter office@demokratiezentrum.org an.

Demokratiepreis 2020 an Gertraud Diendorfer

Gertraud Diendorfer, langjährige Leiterin des Demokratiezentrum Wien, ist **Preisträgerin des Demokratiepreises 2020 der Margarethe-Lupac Stiftung!** Der Demokratiepreis wird alle zwei Jahre vergeben, heuer geht er an die Initiativ-Gruppe BürgerInnen-Räte Vorarlberg, an ZARA – Zivilcourage und Antirassismuserbeit und Gertraud Diendorfer.

In der Begründung wird unter anderem auf Gertraud Diendorfers „jahrzehntelanges erfolgreiches Engagement im Bereich der Politischen und Demokratiebildung“ verwiesen ([hier](#) finden Sie mehr Informationen).

Das Team des Demokratiezentrum Wien gratuliert herzlich!

Hinweise

entangled citizens.

Intersektionalität in der Politischen Bildung
2. Vienna Conference on Citizenship Education

Am 5. und 6. November fand unter regem Interesse die – diesmal online durchgeführte – Konferenz **entangled citizens. Intersektionalität in der Politischen Bildung** statt. Die auf der Tagung gehaltenen Vorträge sind **auf unserem YouTube-Kanal öffentlich zugänglich**, sollten Sie die Veranstaltung versäumt haben, können Sie die Präsentationen [hier](#) jederzeit ansehen.

Das Vernetzungsprojekt **Schule braucht Partner_innen** von WIENXTRA, der Arbeiterkammer Wien und der Bildungsdirektion Wien, mit dem das Demokratiezentrum Wien schon mehrere Jahre kooperiert, hat eine Website gestaltet, auf der (Online-)Angebote für LehrerInnen gesammelt sind – im Bereich Politische Bildung & Partizipation finden sich mehrere Projekte des Demokratiezentrums, die für das Distance-Teaching genutzt werden können.



Die Einreichfrist des Wettbewerbs zur Politischen Bildung 2020, heuer unter dem Motto „Machen ist wie wollen, nur krasser!“, wird auf 13. Jänner 2021 verlängert – [hier](#) finden Informationen zu Wettbewerb und Einreichung.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und freuen uns die weitere und hoffentlich erleichterte Zusammenarbeit im nächsten Jahr!

**Prof. Dr. Dirk Lange
und das Team des Demokratiezentrum Wien**

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.